© Naturwissenschaftlicher Verein Landshut; download www.zobodat.at

Ruth Ruge
(1919 – 2007)

Ruth Ruge wurde 1919 in Stettin (Pommern) geboren und verbrachte ihre Kindheit auf dem elterlichen Gutshof Freienstein. Sie verließ die Schule mit Mittlerer Reife und lernte danach alle häuslichen Arbeiten. Zu Anfang des Krieges arbeitete sie in einer Buchhandlung bis zur Geburt ihres ersten Kindes. Ihr erster Mann, den sie 1939 heiratete, fiel 1945 im Krieg. Mit zwei kleinen Kindern floh sie 1945 nach Greifswald. 1947 fand sie zusammen mit ihrer Mutter und deren Schwestern eine neue Heimat in Landshut. Dies ergab sich, weil in ihrem Elternhaus ein Soldat einquartiert war, der von einem Bauernhof in der Nähe von Landshut stammte.

In Landshut heiratete Ruth Ruge ein zweites Mal und arbeitete in der Krüll´schen Universitätsbuchhandlung. Danach widmete sie sich bevorzugt ihrer großen Familie. Im Alter begann sie ihre Hobbies zu entwickeln und besuchte Kurse u. a. in Pflanzenkunde, Paläontologie und Astronomie. Mit über 70 Jahren entdeckte sie die Naturfotografie für sich, radelte fast täglich in die Isarauen und hielt die verschiedensten Aspekte der Flora zu allen Jahreszeiten fest. Im Jahr 1993 erschien ihr erster Bildband „Was blüht in den Isarauen um Landshut“. 1995 folgte Band II „Strauchgehölze“ und 1997 Band III „Bäume“. Aus dem Wunsch heraus, die Naturverbundenheit und das Verantwortungsbewusstsein für die schöne Natur in der Umgebung Landshuts zu fördern, entstanden noch zwei weitere Bücher, wo neben den Pflanzen auch die Vorkommen verschiedenster Tierarten dokumentiert wurden. 1999 erschien „Naturschönheiten im Jahreslauf“ und im Jahr darauf „Die Natur hat viele Gesichter“. Im reifen Alter von 75 Jahren hielt Ruth Ruge 1994 beim Naturwissenschaftlichen Verein den ersten Vortrag ihres Lebens. Es folgten weitere Vorträge 1995 und 1997. Bei all diesen Vorhaben erfuhr sie Ermutigung und fachliche Unterstützung durch Prof. Dr. Spitzlberger, dessen vielseitige Kurse an der Volkshochschule Landshut ihr das Rüstzeug und die Anregungen zur Beschäftigung mit der Natur lieferten. Ruth Ruge verstarb am 15. Oktober 2007 im Alter von 88 Jahren.

XAVER MENHOFER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturwissenschaftliche Zeitschrift für Niederbayern

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Menhofer Xaver

Artikel/Article: Ruth Ruge (1919 – 2007) 131